

Band IX., Nr. 3457, Seite 31

Abt Simon von Comburg (Canberch) verkauft gemeinsam mit seinem Konvent dem Schultheißen Ruger von Ingelfingen 2 Morgen Weinberge am Stifberch bei Heilbronn (Heilikbrunnen) um 26 Pfund Heller.

Siegler: Der Aussteller und sein Konvent.

Testes: frater Heinricus abbas Speciose Vallis, Heinricus cellerarius maior dicte domus, Heinricus dictus Groz¹ et Heinricus dictus Læmlin cives de Heilikbrunnen.

Datum et actum apud preposituram in Stein super Cocum, anno domini MCCLXXX quinto, IIII. idus Julii.

Kocherstein, 1285. Juli 12.

—

Siegel: 1) beschädigt, spitzoval, c. 60, c. 42 mm., der sitzende Abt mit Stab und Buch; Umschrift: . . S . SIMONIS . AB ERG. 2) Bruchstück des Siegels des Konvents von Kumburg, vgl. Siegeschreibung zu Urkunde Nr. 2609 (WUB, Bd. VII, S. 457).

¹Heinrich Groze begegnet als Zeuge für Kraft von Hohenlohe 1290 Juli 15.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HZA Neuenstein

Signatur/Titel des Originals:

GA 5 Schubl. LVI Heilbronn Nr. 1

Überlieferung und Textkritik:

Original; war ehemals im Fürstlich Hohenlohischen Hausarchiv in Öhringen. War auch im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Diplomatar HStA Stuttgart H 14 Nr. 118, S. 172 b.

Editionen:

JOHANN CHRISTIAN WIBEL: Hohenlohische Kyrchen- und Reformations-Historie: aus bewährten Urkunden und Schriften verfasst, und nebst einem Vorbericht von der Graffschaft Hohenlohe überhaupt, 4 Bde., Ansbach 1752-55, Bd. 2, Codex Diplomaticus, S. 96, Nr. 79. KARL WELLER (HRSG.): Hohenlohisches Urkundenbuch, im Auftrag des Gesamthauses der Fürsten zu Hohenlohe, 3 Bde., Stuttgart 1899-1912, Bd. 1, S. 346.

Regesten:

Württembergische Geschichtsquellen, Bd. 5, S. 14, Nr. 39.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Kocherstein

Ortsindex:

Comburg Wohnplatz (3320)

Comburg, Schwäbisch Hall, SHA

Heilbronn Wohnplatz (1773)

Heilbronn, HN

Ingelfingen Wohnplatz (2408)

Ingelfingen, KÜN

III

Kloster Schöntal Wohnplatz (2651)

Kloster Schöntal, Schöntal, KÜN

Kocherstein Wohnplatz (2410)

Kocherstein, Ingelfingen, KÜN